

Modul 5: KI in der Praxis mit SwissMadeMarketing

SwissMadeMarketing GmbH

Schulungsübersicht

Modul 1

Technisches Verständnis von KI-Systemen

Erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis der KI-Technologie und ihrer Anwendungen:

- Was ist KI und wie funktioniert sie?
- Unterschied zwischen KI, Machine Learning und Deep Learning.
- Von der Dateneingabe bis zur Ausgabe.
- Training vs. Inferenz ohne dauerhafte Datenspeicherung.
- KI im Online-Marketing und Kundensupport.
- Bias und Intransparenz verstehen.
- Technische Anforderungen für den sicheren Betrieb.

Modul 2

Rechtliche Grundlagen – Der EU AI Act

Gewinnen Sie Klarheit über die rechtlichen Rahmenbedingungen des EU AI Acts und deren Bedeutung für Ihr Unternehmen:

- Warum ein KI-spezifisches Gesetz?
- Definition & Risikoeinteilung
- Anforderungen für SwissMadeMarketing-Nutzer
- DSGVO-Schnittstellen
- Transparenzpflichten
- Verantwortung beim Menschen

Modul 3

Risiken von KI verstehen & managen

Erfahren Sie, weshalb Risikomanagement bei KI entscheidend ist und wie Sie es effektiv umsetzen:

- Technische, rechtliche und ethische Risiken erkennen, wie fehlerhafte Daten oder Diskriminierung
- Verstehen Sie die Vorgaben des EU AI Acts und setzen Sie diese auch bei begrenztem Risiko um
- Risikominimierung: Vor Nutzung, während und nach Nutzung
- Transparenz schaffen, menschliche Kontrolle sichern, Ethik einbinden
-

Modul 4

KI rechtssicher einsetzen

Erfahren Sie, wie Sie KI verantwortungsvoll und rechtlich korrekt in Ihrem Unternehmen einsetzen:

- Nutzen Sie KI-Daten gemäß Datenschutzrichtlinien, vermeiden Sie personenbezogene Daten und setzen Sie auf Anonymisierung.
- KI-generierte Inhalte sind nicht urheberrechtlich geschützt. Prüfen und individualisieren Sie Texte, um rechtliche Risiken zu vermeiden.
- Klären Sie Haftungsfragen, wenn KI-Inhalte an Dritte weitergegeben werden, und stellen Sie sicher, dass KI-Nutzung transparent ist.

Modul 5

KI in der Praxis mit SwissMadeMarketing

In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie die KI-Tools von SwissMadeMarketing im Alltag effektiv einsetzen.

- Tools-Übersicht: Nutzen Sie CopyCockpit für maßgeschneiderte Marketingtexte und den Canvas-Assistenten zur strukturierten Geschäftsmodellentwicklung.
- Praxisfälle
- Organisatorische Empfehlungen: Etablieren Sie klare Freigabeprozesse und schulen Sie Ihr Team im verantwortungsvollen Umgang mit KI.

Modul 5: KI in der Praxis mit SwissMadeMarketing

01

Tools-Übersicht

02

Praxisfälle

03

Organisatorische
Empfehlungen

04

Reflexion

KI-Tool bei SwissMadeMarketing

CopyCockpit

Der Textgenerator erstellt individuelle, auf Zielgruppen und Produkte zugeschnittene Marketingtexte. Der Anwender gibt bestimmte Parameter ein (z. B. Zielgruppe, Sprachebene, Verkaufsargumente), die KI analysiert die Angaben semantisch und erzeugt anschließend Textvorschläge für:

- Webseiten
- Newsletter
- Verkaufsseiten
- Social-Media-Beiträge
- Produktbeschreibungen

Der Nutzer kann zwischen verschiedenen Stilen wählen (seriös, werblich, emotional, informativ etc.) und entscheidet, welche Textvorschläge weiterverwendet oder angepasst werden.

BusinessCockpit

Der Canvas-Assistent ist ein Tool zur strukturierten Geschäftsmodellentwicklung. Die KI stellt gezielte Fragen zur Geschäftsidee und generiert daraus Vorschläge für die neun Felder des Business Model Canvas:

- Kundensegmente
- Wertangebote
- Kanäle
- Kundenbeziehungen
- Einnahmequellen
- Schlüsselressourcen
- Schlüsselaktivitäten
- Schlüsselpartner
- Kostenstruktur

Der Nutzer kann die Vorschläge übernehmen, anpassen, kommentieren oder verwerfen. Ziel ist eine strategisch durchdachte Grundlage für neue Geschäftsprojekte oder Innovationen.

SECockpit

Praxisfall 1: Arbeiten mit CopyCockpit

a) Typischer Ablauf

1. Der Anwender gibt Eckdaten zur Zielgruppe, zum Produkt und zur Tonalität ein.
2. Die KI erzeugt mehrere Textvarianten.
3. Der Anwender prüft, modifiziert und übernimmt den Text (z. B. in eine Webseite oder E-Mail-Kampagne).

b) Potenzielle Risiken

Unvollständige oder ungenaue Angaben:

Wenn die Eingaben zu vage oder unpräzise sind, kann der Text missverständlich oder inhaltsleer sein.

Übertreibung oder rechtlich problematische Aussagen:

Die KI kennt keine rechtlichen Grenzen. Aussagen wie „100 % garantiert erfolgreich“ oder „rechtlich abgesichert“ können problematisch sein.

Ungewollte Stereotype:

Zielgruppenbeschreibungen wie „technikferne Senioren“ oder „preisbewusste Hausfrauen“ sollten vermieden oder angepasst werden, um keine Klischees zu bedienen.

Plagiatsrisiken:

Auch wenn unwahrscheinlich, kann es vorkommen, dass die KI Phrasen erzeugt, die sehr stark an bestehende Slogans oder Marken erinnern. Eine Prüfung ist sinnvoll.

c) Best Practices

- Datenschutz wahren: Keine Eingaben von Personendaten ohne Rechtsgrundlage und auch dann nur soviel als unbedingt nötig
- Eingaben so konkret wie möglich: Produktnutzen, Alleinstellungsmerkmal, Zielgruppe, Kommunikationsziel.
- Vorschläge als Rohmaterial betrachten: Jeder Text sollte redaktionell geprüft und angepasst werden.
- Verantwortung klar regeln: Wer gibt Texte intern frei? Wer trägt bei Veröffentlichung die Verantwortung?
- Dokumentation sichern: Idealerweise speichern Sie, welche Texte KI-gestützt erstellt wurden und wer sie bearbeitet hat.
- Transparenz nach außen: Im Impressum, in AGB oder bei Agenturleistungen sollte kenntlich gemacht werden, dass KI-Tools genutzt wurden.

KI-Tool bei SwissMadeMarketing

CopyCockpit

Der Textgenerator erstellt individuelle, auf Zielgruppen und Produkte zugeschnittene Marketingtexte. Der Anwender gibt bestimmte Parameter ein (z. B. Zielgruppe, Sprachebene, Verkaufsargumente), die KI analysiert die Angaben semantisch und erzeugt anschließend Textvorschläge für. Der Nutzer kann zwischen verschiedenen Stilen wählen (seriös, werblich, emotional, informativ etc.) und entscheidet, welche Textvorschläge weiterverwendet oder angepasst werden.

BusinessCockpit

Das BusinessCockpit bietet verschiedene interaktive Assistenten, mit denen der Nutzer seine Geschäftsmodelle und Marketingstrategie vorbereiten kann.

Der Nutzer kann die Vorschläge übernehmen, anpassen, kommentieren oder verwerfen. Ziel ist eine strategisch durchdachte Grundlage für neue Geschäftsprojekte und Marketingstrategien..

SECOckpit

Das Keyword Recherche Tool, um relevante Keywords für die SEO-Optimierung zu finden. KI findet die richtige Nische.

Die Keywords können im Projektordner hinterlegt werden, um SEO-optimierte Texte mit KI in CopyCockpit zu schreiben.

Praxisfall 2: Arbeiten mit dem Canvas-Assistenten

a) Typischer Ablauf

- Der Anwender beschreibt seine Produktidee oder ein Geschäftsmodell.
- Die KI stellt Rückfragen zur Zielgruppe, zum Nutzenversprechen, zur Monetarisierung etc.
- Die Antworten werden automatisch in die neun Canvas-Felder eingeordnet.
- Der Anwender ergänzt, bearbeitet oder kommentiert.

Praxisfall 2: Arbeiten mit dem Canvas-Assistenten

b) Potenzielle Risiken

Fehlende Validierung:

Die KI schlägt auf Basis der Eingaben sinnvolle Strukturen vor – doch ob diese wirklich zum Markt, zur Zielgruppe oder zum Geschäftsmodell passen, muss durch Menschen überprüft werden.

Verwechslung von Annahmen und Fakten:

Ein Vorschlag wie „Junge Eltern mit hohem Bildungsgrad als ideale Zielgruppe“ basiert auf Ihrer Beschreibung – nicht auf Marktforschung.

Unrealistische Kosten-/Einnahmenstrukturen:

Die KI kann keine Zahlen verifizieren. Hier ist Ihre unternehmerische Einschätzung gefragt.

Nicht erfasste rechtliche Rahmenbedingungen:

Der Canvas-Vorschlag berücksichtigt keine branchenspezifischen Anforderungen (z. B. im Finanz- oder Gesundheitsbereich).

Praxisfall 2: Arbeiten mit dem Canvas-Assistenten

c) Best Practices

Canvas als **Diskussionsgrundlage** nutzen, nicht als fertige Vorlage.

Jede Kategorie **hinterfragen**: Stimmt die Zielgruppe? Sind die Kanäle realistisch? Fehlt etwas?

Kommentare und Ergänzungen **festhalten**: Was wurde übernommen? Was bewusst verworfen?

Canvas regelmäßig **überarbeiten**: Neue Erkenntnisse, Kundenfeedback oder Marktveränderungen sollten eingeflossen.

Dokumentation aufbewahren: Das initiale KI-Ergebnis, Ihre Anpassungen und das finale Modell bilden eine nachvollziehbare Entwicklung.

Organisatorische Empfehlungen

Organisatorische Empfehlungen

Wenn mehrere Personen im Unternehmen mit SwissMadeMarketing arbeiten, sollten einige Abläufe klar geregelt sein:

Freigabeprozess für KI-Inhalte: Wer entscheidet final über Veröffentlichung?

Redaktionelle Prüfung: Gibt es einen Qualitätsstandard für KI-Texte?

Trainings und Schulungen: Sind Mitarbeitende im Umgang mit KI geschult?

Vertragliche Absicherung: Wenn KI-Inhalte an Dritte (z. B. Kunden) weitergegeben werden, sollte im Vertrag stehen, dass KI-Tools zur Erstellung verwendet wurden.

Reflexionsübung: Eigene Praxis einschätzen

Reflexionsübung: Eigene Praxis einschätzen

Stellen Sie sich selbst oder Ihrem Team folgende Fragen:

Nutze ich den Textgenerator eher zur Inspiration oder zur automatisierten Produktion?

Habe ich Prozesse, um rechtliche und inhaltliche Risiken frühzeitig zu erkennen?

Weiß ich, wer in meinem Team welche KI-Ergebnisse freigegeben hat?

Wie transparent bin ich nach außen mit dem KI-Einsatz?

Wird dokumentiert, welche Canvas-Vorschläge übernommen wurden – und warum?

Diese Reflexion schafft Klarheit über das eigene Verantwortungsbewusstsein und stärkt die Kompetenz im Umgang mit KI-Systemen.



Fragen?

support@swissmademarketing.com